

Kurz belichtet

■ Grenzwertgeber Fachinfo ergänzt

Die Überwachungsgemeinschaft Technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V. (ÜWG-SHK) hat die Fachinformation Nr. 5 „Grenzwertgeber“ um Angaben über weitere Bauformen ergänzt. Der Hintergrund: Wenn es um die Lagerung von Heizöl EL geht, muß jeder Tank mit mehr als 1000 Liter Rauminhalt durch eine Überfüllsicherung (z. B. Grenzwertgeber) gesichert sein, damit rechtzeitig vor Erreichen des zulässigen Füllungsgrades der Füllvorgang unterbrochen werden kann. Erfüllt wird diese Forderung durch den Grenzwertgeber am Tank in Verbindung mit der Abfüllsicherung

ÜWG-Fachinformation Nr. 5 Grenzwertgeber

Tanksystem:
PF-System-Tank 700

Frühdarstellung: System PH / 00
Herstellungszeitraum: 1993 – 1998 (Typ 227)
1998 – heute (Nr. 227)

Zulassungsnummer: Z – 40 21-18 (1996-1997)
Z – 40 21-18 (1997-heute)

Füllsystem: KW 0 04/2
(grau ab '96 ltwa)

Mustermann

44711 Musterstadt, Telefon: 0624/47011

Daten zum Grenzwertgeber: Typ 227 bzw. Nr. 227
Hersteller: Fa. Keller
Zulassungsnummer: 01 / P1/B / III B / S 2229 bzw. Z.65.17.469
Sonderlänge: 360 mm

GWG-Konstruktionsmaße:

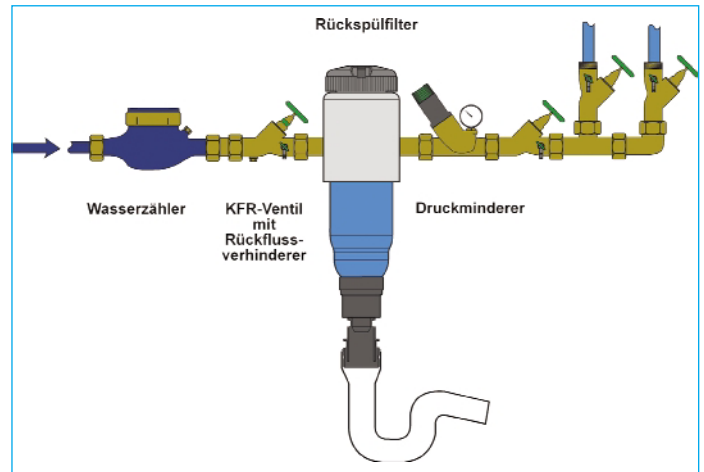
Tank Anzahl	Gesamtvolumen m³	Einstellmaß „a“ mm	Kontrollmaß „s“ mm
1	0,7	200	70
2	1,4	237	118
3 – 5	2,1 – 3,5	282	148
6 – 7	4,2 – 4,9	217	153
8 – 9	5,6 – 6,3	189	151
10 – 11	7,0 – 7,7	244	105
12 – 14	8,4 – 9,8	220	130
15 – 20	10,5 – 14,0	200	150
21 – 25	14,7 – 17,5	181	166

Die Fachinformation Nr. 5 listet nun nahezu alle Heizöltanks und ihre Grenzwertgeber einschließlich der Einstellwerte auf

die verschiedenen Heizöltanks und ihre Grenzwertgeber zu identifizieren und entsprechend der Tabellen die richtigen Einstellungen vornehmen zu können. Mitglieder der ÜWG können die Fachinformation Nr. 5 als Loseblattsammlung inklusive Ergänzung zum Preis von 6 Euro erwerben (Nichtmitglieder 11 Euro). Bestellungen an die ÜWG-SHK e.V. Rathausallee 6 53757 Sankt Augustin

■ Trinkwasser Filter richtig positionieren

Nach DIN 1988-2 Abschnitt 8.1.3 hat der Einbau eines Filters unmittelbar hinter der Wasserzählanlage zu erfolgen. Die genaue Position: Der Filter soll in die Verteilung hinter dem Wasserzähler und dem dann folgenden Absperrventil und Rückflußverhinderer eingebaut werden.



Wenn der Trinkwasserfilter frühzeitig und fachgerecht positioniert wird, fördert dies die störungsfreie Funktion nachfolgender Komponenten

den, kann ein Nachlassen des Wasserdrucks durch Filterverunreinigungen nahezu ausgeschlossen werden.

■ ÜWG 200. Tankanlagen-Schulung

Die Überwachungsgemeinschaft Technische Anlagen der SHK-Handwerke e.V. vermittelt nötige Spezialkenntnisse über Heizölverbraucher-Tankanlagen nach Wasserhaushaltsgesetz § 191 in einem Tagesseminar. Helmut Diehl, vereidigter Sachverständiger für die SHK-Handwerke seit 1969, begleitet diese Weiterbildungsmaßnahme, seit dem sie am 1. 4. 1988 in Frankfurt zum ersten Mal stattgefunden hat. Mit der 200. Schulung Ende Oktober haben knapp 8000 Fachhandwerker diese Qualifikation in der Tasche und können sich gegenüber dem Gesetzgeber als sachkundig ausweisen, wenn es um die Errichtung und Prüfung von Heizöl-Lagerstätten geht. Nach dem Inkrafttreten des bundesweit gültigen Wasserhaushaltsgesetzes am 1. 1. 1987 wurde zunächst in Hessen Wert auf einen Sachkundenachweis bei den Fachbetrieben gelegt, so daß die SHK-Handwerksorganisation mit Seminar und Prüfung

ein entsprechendes Angebot entwickelte. Ein Jahr später weitete sich der Bedarf für die Maßnahme auf Baden-Württemberg und die Pfalz aus, ab 1990 folgten zahlreiche neue und alte Länder. Nähere Informationen zum Seminar bietet die ÜWG in St. Augustin.

ZVSHK Termine – Fakten – Informationen

20.–23. November 2002
SHK Hamburg

1.–8. März 2003
Intern. Unternehmerseminar
für das SHK-Handwerk,
Fuerteventura

25.–29. März 2003
ISH, Frankfurt

Telefon (0 22 41) 9 29 90
Telefax (0 22 41) 2 13 51
info@zentralverband-shk.de
www.wasserwaermeluft.de

am Tankwagen. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Schwierigkeiten beim Justieren der Grenzwertgeber, weil oftmals für diverse Bauformen die entsprechenden Bauartzulassungen mit den Einstelltabellen fehlten. Jetzt sind nahezu alle Grenzwertgeber erfaßt, so daß der Fachmann vor Ort die Möglichkeit hat, anhand der Darstellungen in den Arbeitsunterlagen

Außerdem ist der Betreiber in Kenntnis zu setzen, daß Filter regelmäßig inspiziert und gewartet werden müssen (siehe DIN 1988-8 A.10). Bei Filtern, die regelmäßig einer Inspektion und einer Wartung unterzogen wer-